

1000ER-STÄGLI-NEWS | Dauerbrenner «fehlende Parkplätze»

Es wird um Verständnis und Geduld gebeten

Nach erhobenen Zählungen der «Arbeitsgruppe 1000er-Stägli» benötigen pro Jahr etwa 50 000 LäuferInnen und Wanderer die legendäre Borntreppe mit seinen just 1150 Stufen. Darunter sind viele Leute von auswärts, die deshalb ein Auto benötigen müssen. Das Stägli ist ja nicht ausreichend an den öV angeschlossen.

Es gibt mit einer Ausnahme keine offiziellen Parkplätze

Es wird deshalb dort parkiert, wo es gerade Platz hat. Dies ist leider nicht immer vorschriftskonform. Einer dieser nicht ganz legalen Parkplätze war das Aarebord an der Aarburgerstrasse unter der SBB-Brücke an der Aare. Da Kantonspolizei und sogar der Regierungsrat des Kantons Solothurn das nicht als zulässig erachteten – es wurde infolge Platzmangel zeitweise etwas in den Radstreifen hinaus parkiert – wurde in einer Nacht- und Nebel-Aktion das Aarebord «unparkierbar» gemacht, das heisst abgesperrt. Ersatzplätze wurden nicht angeboten. Die Intervention beim Kanton ergab, dass man ja Vorschläge für neue Parkplätze machen könne. Der neueste Schlag ins Genick der «Stägeler» und Bornwander ist, dass der einzige legale Parkplatz beim Kastanienbaum ohne vorherige Information mit Baumstämmen belegt wurde.

Die beiden Arbeitsgruppen «1000er-Stägli» und «Born» haben sich inzwischen an die Arbeit gemacht und insgesamt sieben mögliche Parkplätze eruiert. Es wurde ein entsprechendes Dossier zusammengestellt und via Kreisingenieur an das Amt für Raumplanung (ARP) eingereicht. Mit diesem fand am 13. Dezember eine Be-

sprechung statt. Es scheint, dass nicht Plätze gleich hinter der Aarburger Boningerbrücke günstig sind, sondern eher solche weiter südlich in der Nähe der Autobahnbrücke. Der Grund dafür besteht darin, dass es kantonale Schutzgebiete gibt, für welche die erforderliche Umzonung kaum zu erreichen ist.

Das Amt für Raumplanung hat das von den Gruppen zusammengestellte Dossier positiv entgegengenommen und wird bei den verschiedenen internen Amtsstellen wie Ämter für Wald, Jagd, Ficherei/Verkehr und Tiefbau/ Umwelt etc. eine Vernehmlassung durchführen. Handfeste Resultate werden auf Januar 2017 erwartet.

Damit ist der Parkplatz natürlich noch nicht gebaut. Es werden weitere amtliche Verfahrensschritte zu absolvieren sein. Mit der Baubewilligung kann frühestens Ende 2017 gerechnet werden. So oder so, der Parkplatz – wenn überhaupt – steht nicht vor dem Frühjahr 2018 bereit.

Die Benutzer des 1000er-Stäglis werden daher um Geduld gebeten und ermahnt, beim Parkieren Gesetzesverstöße zu vermeiden. Leider muss bei nicht vorschriftsgemäsem Parkieren mit Bussen gerechnet werden. Freundlicherweise hat sich der Höflwirt Luong Than Hai bereiterklärt, sechs Parkplätze bis Ende Februar 2017 für die «Stägliläufer» zur Verfügung zu stellen. Es wäre schön, wenn die Parkplatzbenutzer im «Höfli» als Gegenleistung auch etwas konsumieren würden ...

ARBEITSGRUPPE 1000ER STÄGLI
ARBEITSGRUPPE BORN
I.A.KLAUS MÜLLER



In einer Nacht- und Nebel-Aktion wurde das Aarebord «unparkierbar» gemacht, das heisst abgesperrt.



Der einzige legale Parkplatz beim Kastanienbaum wurde ohne vorherige Information mit Baumstämmen belegt wurde.

FOTOS KLAUS MÜLLER